



15.05.2026

Viele wünschen sich einen Ort mit möglichst viel Sonne und Wärme, vor allem im Frühling und Sommer. Diese Stadt in Spanien bietet beides – und noch viel mehr.

Die Stadt gilt als die sonnigste in Europa – und ist trotzdem für viele ein Geheimtipp.

Genug vom tristen Wetter in Deutschland? Wer nicht länger auf den Sommer warten möchte, kann jetzt zumindest eine Reise planen – dorthin, wo die Sonne beinahe ununterbrochen scheint. In einigen der sonnigsten Städten Europas steigen die Temperaturen bereits im Mai auf bis zu 28 °C. Doch wo zeigt sich die Sonne am häufigsten? Eine Studie von Holidu gibt darauf eine klare Antwort. Dass die Spitzenreiterin in Spanien liegt, überrascht kaum. Unerwartet ist eher, welche Stadt den ersten Platz belegt, denn sie gehört nicht zu den bekanntesten Reisezielen des Landes. Dabei sind Wolken und Regen hier selten, und auch sonst bietet sie all das, was man sich von einem traumhaften Frühlings- oder Sommerurlaub erhofft.

Wo die Sonne fast immer scheint: Málaga ist Europas sonnigste Stadt

Wussten Sie, dass Málaga mit 280.2 Sonnenstunden pro Monat die sonnigste Stadt in Europa ist?

An der Costa del Sol im Süden Spaniens liegt Europas sonnigste Stadt: Málaga. Das milde Mittelmeerklima bringt viele helle Tage im Jahr – insgesamt sind es 280.2 Sonnenstunden pro Monat, also rund 9,3 Sonnenstunden am Tag. Besonders sonnig ist es zwischen Juni und August, mit durchschnittlich rund elf Sonnenstunden täglich. Die Sommer sind entsprechend lang, warm und hell. Selbst im Winter bleibt es vergleichsweise mild: In den kältesten Monaten Januar und Februar sinken die Temperatur meist nur auf etwa 9 °C.

Wenn die Tage lang sind und die Hitze in der Luft liegt, zieht es Locals sowie Urlauber:innen gleichermaßen an die breiten Strände und die Promenade entlang der Küste. Doch Málaga hat noch mehr zu bieten: Im Zentrum warten historischen Sehenswürdigkeiten wie die Alcazaba, das römische Theater und die Kathedrale von Málaga. Dazwischen liegen Museen, Märkte und kleine Restaurants. Zum Glück sind die Tage hier lang genug, um alles in Ruhe zu erkunden.

Die beste Reisezeit für Málaga

Wer Málaga bei angenehmen Temperaturen und sonnigem Wetter erleben möchte, reist am besten im Frühling oder Herbst, etwa zwischen April und Juni sowie von September bis November. Dann ist es warm, ohne drückend zu sein, und die Sonne scheint meist den ganzen Tag lang. Im Hochsommer, vor allem im Juli und August, wird es deutlich heißer. Diese Zeit eignet sich besonders für Tage am Strand und lange Abende am Meer. Auch der Winter lohnt sich: Im Vergleich zu vielen anderen europäischen Städten bleibt es mild, was Málaga zu einem tollen Ziel für einen Städtetrip macht.